



- > Betriebliche Altersversorgung
- > Versorgungsordnung
- > Anforderungsformular

- > Checkliste Standard-VO
- > Checkliste Premium-VO 

# Auftrag zur Erstellung einer Standard-Versorgungsordnung

Einreichung bei Ihrem zuständigen bAV-Spezialisten

Stand: 03 / 2022

**Achtung: Die Anträge erst einreichen, wenn Kollektivvertrag mit der HLV abgeschlossen wurde. Vor Versand die Eingaben speichern und das Dokument danach über das eigene E-Mail-Programm verschicken. Die Kontaktdaten des bAV-Spezialisten finden sich rechts im Menü.**

Name des bAV-Spezialisten: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Die HDI Pensionsmanagement AG wird namens und im Auftrag des Unternehmens im Rahmen der beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB HPM AG) beauftragt, eine Versorgungsordnung nach Maßgabe der folgenden Parameter zu erstellen:

**Achtung:**

Wird nur eine der Voraussetzungen bejaht, kann keine Standard-Versorgungsordnung erstellt werden. In diesen Fällen bitte die Checkliste für eine Premium-VQ nutzen (Potenzialprüfung erforderlich).

**Voraussetzungen für eine Standard-Versorgungsordnung**

- |  |    |      |
|--|----|------|
| ▪ Das Unternehmen ist tarifgebunden bzw. es besteht ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag: | Ja | Nein |
| ▪ Das Unternehmen nimmt Bezug auf einen Tarifvertrag:  | Ja | Nein |
| ▪ Im Unternehmen besteht bereits eine arbeitgeber- bzw. mischfinanzierte bAV:                | Ja | Nein |
| ▪ Das Unternehmen plant einen Arbeitgeberbeitrag (unabhängig von einer EUW):                 | Ja | Nein |

**zusätzlich bei HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benefits Pass**

- |  |    |      |
|--|----|------|
| ▪ Das Unternehmen zahlt derzeit Sachbezüge an die Mitarbeiter: | Ja | Nein |
|--|----|------|

**0. Vermittlerdaten** (Pflichtfeld)

Vertriebsweg _____	Niederlassung/ Bereich _____
RD/VD _____	Gebiet/ Partner _____
Vermittlernummer _____	Vermittlername _____
Telefon _____	E-Mail _____

**I. Unternehmensdaten**

Firma _____	Straße _____
PLZ, Ort _____	Gesprächspartner/in _____
Telefon _____	E-Mail _____
Fax _____	

**II. Informationen zur Versorgungsordnung**

(gilt für alle ArbN aller deutschen Niederlassungen des Unternehmens)

**a. Ist-Situation**

- |  |    |      |
|--|----|------|
| ▪ Besteht bereits eine AN-finanzierte bAV im Unternehmen?  | Ja | Nein |
| Wenn ja, bitte erläutern und alle maßgeblichen Unterlagen beifügen (Versorgungsordnung, Betriebsvereinbarung, Einzelzusagen etc.). |    |      |

- |  |       |
|--|-------|
| ▪ Wie viele Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen? | _____ |
| ▪ Gibt es einen Betriebsrat?                         | _____ |

**b. Mit HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benfits Pass Entgeltumwandlung<sup>1)</sup> mit Aufladung Gutscheinkarte**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| ▪ Welche Entgeltbestandteile sollen für den Umwandlungsbetrag eingebracht werden? | laufendes Gehalt  | vermögensw. Leistungen  |
| ▪ Welches Konzeptmodell wird gewünscht? <sup>2)</sup>                             | Modell 50<br><small>(bei Entgeltumwandlung von mind. mtl. 120 EUR gem. § 3 Nr. 63 EStG bzw. 60 EUR (netto) gem. § 10a EStG erhalten AN eine monatliche Gutschrift auf den Sodexo Benefits Pass in Höhe von 50 EUR)<sup>3)</sup></small> | Modell 40<br><small>(bei Entgeltumwandlung von mind. mtl. 100 EUR gem. § 3 Nr. 63 EStG bzw. 50 EUR (netto) gem. § 10a EStG erhalten AN eine monatliche Gutschrift auf den Sodexo Benefits Pass in Höhe von 40 EUR)<sup>3)</sup></small> |

3) Abweichende Modelle können über eine kostenpflichtige VO erstellt werden.

c. Entgeltumwandlung<sup>1)</sup> ohne HDI bAV PlusCashback (ohne Sodexo Benefits Pass)

- Welche Entgeltbestandteile sollen eingebracht werden?

laufendes Gehalt  
vermögensw. Leistungen  
Sonderzahlungen  
(z. B. Weihnachts- und Urlaubsgeld) \_\_\_\_\_  
Vergütung für die Abgeltung von Überstunden

d. Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung<sup>1)</sup> (mit und ohne HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benefits Pass)

- Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen Zuschuss gemäß § 1a Abs. 1a BetrAVG:
  - Pauschallösung – 15 % Zuschuss unabhängig von einer Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen (auf max. 4 % der BBG RV)
  - Spitzabrechnung – Zuschuss in Höhe der tatsächlichen Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen (max. 15 %)
  - modifizierte Pauschallösung – Zuschuss in Höhe von 15 %, wenn eine Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von mind. 0,01 EUR vorliegt
- Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen freiwilligen Zuschuss **in Prozent**:
  - freiwilliger Arbeitgeberzuschuss auf den gesamten Entgeltumwandlungsbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ %
- Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen freiwilligen Zuschuss **in EUR<sup>3)</sup>**:
  - Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen freiwilligen Zuschuss in \_\_\_\_\_ EUR
- Mitarbeiter erhalten den Arbeitgeberzuschuss ab sofort.
- Für den Arbeitgeberzuschuss gilt die sofortige Unverfallbarkeit.

e. Zugesagte Leistungen mit und ohne HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benefits Pass

- Wann soll die Versorgungsordnung in Kraft treten? \_\_\_\_\_
- Für die Durchführung ist eine Direktversicherung (Beitragsorientierte Leistungszusage) vorgesehen.
- Gewünschte/r Tarif/e: \_\_\_\_\_
- Welche Leistungen werden auf Basis des gewählten Tarifs angeboten? \_\_\_\_\_

f. Kollektivvertrag

- Es besteht ein Kollektivvertrag unter der Vertrags-Nummer: **44-** \_\_\_\_\_ inkl. Prüzfiffer
- Es wird ein **neuer Kollektivvertrag** (Angebotscenter) eingerichtet:  Ja  Nein

III. Sonstige Hinweise und Anmerkungen

IV. Es wird der „VO SmartCheck“ gewünscht

Ja  Nein

V. Gewünschter Fertigstellungstermin<sup>4)</sup>

\_\_\_\_\_

1) Generell nur die von der HDI LV zur Verfügung gestellten Muster der Entgeltumwandlungsvereinbarung mit Arbeitgeberzuschuss verwenden.  
2) Bei einer Kombination beider steuerlicher Förderarten sind die anteiligen Mindestumwandlungsbeträge maßgeblich.  
3) In diesem Fall ist ein zweiter Versicherungsvertrag erforderlich.  
4) Bitte berücksichtigen Sie, dass die VO erst nach Vorlage aller Unterlagen (inkl. Gruppenvertrag) erstellt werden kann. Planen Sie im Regelfall einen Vorlauf von 10 Tagen ein.

# Auftrag zur Erstellung einer Premium-Versorgungsordnung

Einreichung bei Ihrem zuständigen bAV-Spezialisten

Stand: 03 / 2022

**Achtung: Die Anträge erst einreichen, wenn Kollektivvertrag mit der HLV abgeschlossen wurde. Vor Versand die Eingaben speichern und das Dokument danach über das eigene E-Mail-Programm verschicken. Die Kontaktdaten des bAV-Spezialisten finden sich rechts im Menü.**

Name des bAV-Spezialisten: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Die HDI Pensionsmanagement AG wird namens und im Auftrag des Unternehmens im Rahmen der beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB HPM AG) beauftragt, eine Versorgungsordnung nach Maßgabe der folgenden Parameter zu erstellen:

0. Vermittlerdaten <small>(Pflichtfeld)</small>	Vertriebsweg _____	Niederlassung / Bereich _____
	RD / VD _____	Gebiet / Partner _____
	Vermittlernummer _____	Vermittlername _____
	Telefon _____	E-Mail _____

I. Unternehmensdaten	Firma _____	Straße _____
	PLZ, Ort _____	Gesprächspartner / in _____
	Telefon _____	E-Mail _____
	Fax _____	

Anzahl der Beschäftigten, die von der VO erfasst werden sollen \_\_\_\_\_

Erwartetes Neugeschäft in den ersten 12 Monaten nach Versand der VO in VWS \_\_\_\_\_ EUR

Gewünschte Vertragsart \_\_\_\_\_

Durchschnittliche Neueinstellungen pro Jahr \_\_\_\_\_

Weitere Hinweise zur Bedeutung der Geschäftsverbindung \_\_\_\_\_

## II. Informationen zur Versorgungsordnung

### a. Ist-Situation

■ Besteht bereits eine AN- und / oder AG-finanzierte bAV im Unternehmen?  Ja  Nein  
Wenn ja, bitte erläutern und alle maßgeblichen Unterlagen beifügen (Versorgungsordnung, Betriebsvereinbarung, Einzelzusagen etc.).

■ Ist das Unternehmen tarifgebunden bzw. besteht ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag? Wenn ja, bitte Kopie/n des / der maßgeblichen Tarifvertragsverträge beifügen.  Ja  Nein

■ Nimmt das Unternehmen Bezug auf einen Tarifvertrag? Wenn ja, bitte eine Kopie des Tarifvertrages beifügen.  Ja  Nein

■ Sieht der Tarifvertrag eine Öffnungsklausel zur Entgeltumwandlung vor?  Ja  Nein

■ Wie viele Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen? \_\_\_\_\_

■ Falls die VO nicht für alle AN aller deutscher Niederlassungen des Unternehmens gelten soll, bitte nachfolgend näher erläutern: \_\_\_\_\_

■ Gibt es einen Betriebsrat? \_\_\_\_\_

### b. Für welche Mitarbeitergruppen soll die Versorgungsregelung gelten?

Gilt nicht für die Entgeltumwandlung inkl. dem 15%-Zuschuss nach § 1a Abs. 1a BetrAVG. Unterscheidung der Mitarbeitergruppen nur bzgl. freiwilligen Zuschüssen und / oder dem Arbeitgeberbeitrag möglich. \_\_\_\_\_

**c. Mit HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benefits Pass**

**ca. Sachbezug**

- Zahlt das Unternehmen derzeit Sachbezüge an die Mitarbeiter?

Ja  Nein

**cb. Entgeltumwandlung<sup>1)</sup> mit Aufladung des Sodexo Benefits Pass**

- Welche Entgeltbestandteile sollen für den Umwandlungsbetrag eingebracht werden?

laufendes Gehalt  vermögensw. Leistungen

- Welches Konzeptmodell wird gewünscht?<sup>2)</sup>

<input type="checkbox"/> <b>Modell 50</b>  (bei Entgeltumwandlung von mind. mtl. 120 EUR gem. § 3 Nr. 63 EStG bzw. 60 EUR (netto) gem. § 10a EStG erhalten AN eine monatliche Gutschrift auf den Sodexo Benefits Pass in Höhe von 50 EUR) <sup>3)</sup>	<input type="checkbox"/> <b>Modell 40</b>  (bei Entgeltumwandlung von mind. mtl. 100 EUR gem. § 3 Nr. 63 EStG bzw. 50 EUR (netto) gem. § 10a EStG erhalten AN eine monatliche Gutschrift auf den Sodexo Benefits Pass in Höhe von 40 EUR) <sup>3)</sup>
---	---

3) Abweichende Modelle können über eine kostenpflichtige VO erstellt werden.

**cc. Zugesagte Leistungen (gilt für Entgeltumwandlung)**

- Für die Durchführung ist eine **Direktversicherung** (Beitragsorientierte Leistungszusage) vorgesehen.

- Gewünschte / r Tarif / e (ohne BV):

\_\_\_\_\_

- Welche Leistungen werden auf Basis des gewählten Tarifs angeboten?

\_\_\_\_\_

**d. Entgeltumwandlung<sup>2)</sup> ohne HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benefits Pass**

- Welche Entgeltbestandteile sollen eingebracht werden?

laufendes Gehalt  vermögensw. Leistungen

Sonderzahlungen (z.B. Weihnachts- und Urlaubsgeld) \_\_\_\_\_

Vergütung für die Abgeltung von Überstunden

- Welche Durchführungswege mit welchen Leistungen sind geplant?

Für die Durchführung ist eine Direktversicherung (Beitragsorientierte Leistungszusage) vorgesehen. gewünschte / r Tarif / e: \_\_\_\_\_

Leistungen auf Basis des gewählten Tarifs \_\_\_\_\_

Für die Durchführung ist eine Unterstützungskasse (Beitragsorientierte Leistungszusage) vorgesehen. gewünschte / r Tarif / e: \_\_\_\_\_

Leistungen auf Basis des gewählten Tarifs \_\_\_\_\_

**e. Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung<sup>2)</sup> (mit und ohne HDI bAV PlusCashback in Verbindung mit Sodexo Benefits Pass)**

- Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen Zuschuss gemäß § 1a Abs. 1a BetrAVG (zur Direktversicherung):

Pauschallösung – 15 % Zuschuss unabhängig von einer Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen (auf max. 4 % der BBG RV)

Spitzabrechnung – Zuschuss in Höhe der tatsächlichen Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen (max. 15 %)

modifizierte Pauschallösung – Zuschuss in Höhe von 15 %, wenn eine Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von mind. 0,01 EUR vorliegt

- Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen freiwilligen Zuschuss **in Prozent**:

freiwilliger Arbeitgeberzuschuss auf den gesamten Entgeltumwandlungsbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ %

- Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen freiwilligen Zuschuss **in EUR**<sup>3)</sup>

Arbeitgeber gewährt seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen freiwilligen Zuschuss in \_\_\_\_\_ EUR

- Mitarbeiter erhalten den Arbeitgeberzuschuss ab sofort.

- Die Arbeitgeberzuschüsse fließen in denselben Durchführungsweg wie die Entgeltumwandlung.

- Für den Arbeitgeberzuschuss gilt die sofortige Unverfallbarkeit.

1) Generell nur die von der HDI LV zur Verfügung gestellten Muster der Entgeltumwandlungsvereinbarung verwenden.  
2) Bei einer Kombination beider steuerlicher Förderarten sind die anteiligen Mindestumwandlungsbeträge maßgeblich.

**f. Sofern ein Arbeitgeberbeitrag (unabhängig von einer Entgeltumwandlung) gewährt werden soll**

- Ab wann sollen die Mitarbeiter den AG-Beitrag erhalten?  sofort  nach Ablauf einer Mindest-Betriebszugehörigkeit von \_\_\_\_\_ Monaten

---

- In welcher Höhe soll der Beitrag gewährt werden? \_\_\_\_\_ EUR

---

- Wird der Beitrag anteilig entsprechend dem Grad der Teilzeitbeschäftigung gewährt?  Nein (d. h. voller Beitrag)  Ja (tarifliche Mindestprämie beachten)

---

- AG-Beitrag ist zahlbar: \_\_\_\_\_

---

- Wann soll die Versorgung aus dem Arbeitgeberbeitrag unverfallbar werden?  sofort  gesetzliche Unverfallbarkeitsfrist<sup>4)</sup>

---

- Welche Durchführungswege mit welchen Leistungen sind geplant?  
 Für die Durchführung ist eine Direktversicherung (Beitragsorientierte Leistungszusage) vorgesehen Tarif \_\_\_\_\_  
Leistungen auf Basis des gewählten Tarifs \_\_\_\_\_  
 Für die Durchführung ist eine Unterstützungskasse (Beitragsorientierte Leistungszusage) vorgesehen Tarif \_\_\_\_\_

**g. Kollektivvertrag**

- Es besteht ein Kollektivvertrag unter der Vertrags-Nummer: **44-** \_\_\_\_\_ inkl. Prüfziffer
- Es wird ein **neuer Kollektivvertrag** (Angebotscenter) eingerichtet:  Ja  Nein

III. Sonstige Hinweise und Anmerkungen

\_\_\_\_\_

IV. Es wird der „VO SmartCheck“ gewünscht

- Ja  Nein

V. Wann soll die Versorgungsordnung in Kraft treten?

\_\_\_\_\_

VI. Gewünschter Fertigstellungstermin<sup>5)</sup>

\_\_\_\_\_

<sup>4)</sup> In diesem Fall ist ein zweiter Versicherungsvertrag erforderlich.

<sup>5)</sup> Bitte berücksichtigen Sie, dass die VO erst nach Vorlage aller Unterlagen (inkl. Gruppenvertrag) erstellt werden kann. Planen Sie im Regelfall einen Vorlauf von 10 Tagen ein.